



<b>REINIGUNGSVERSTÄRKER HE</b>	<b>Art.-Nr.:</b>  <b>41 37 22</b>
<b>Anwendungsgebiete</b>	<p><b>Reinigungsverstärker HE</b> ist ein flüssiges Additiv zur Verwendung als Reinigungsverstärkende Komponente für alle alkalischen Systeminnenreinigungen sowie zur Oberflächenreinigung.</p> <p><b>Reinigungsverstärker HE</b> setzt in alkalischen Lösungen sehr schnell sein Sauerstoffdepot frei, was kurzfristig zu einer Oxidation aller organischen Verschmutzungen führt.</p> <p><b>Reinigungsverstärker HE</b> enthält entschäumende Komponenten, die je nach Beschaffenheit des Basisproduktes, die Benetzung der Oberflächen verbessern sowie eine schaumfreie Reinigung gewährleisten.</p>
<b>Anwendungsweise</b>	<p><b>Manuelle Anwendung im Sprühverfahren:</b> In die vorverdünnte Reinigungslösung werden 5 – 10 % des Reinigungsverstärkers gegeben und auf die zu reinigenden Oberflächen kalt aufgetragen. <b>Einwirkzeit:</b> ca. 10 Minuten</p> <p><b>CIP-Anwendung:</b> In die angesetzte Reinigungslösung werden 2 – 5 % des Reinigungsverstärkers gegeben.</p> <p><b>Die Konzentration der alkalischen Basislösung sollte einen Wert von max. 5 % nicht überschreiten, da höhere Konzentrationen zu Verfärbungen der Edelstahloberfläche führen.</b></p> <p>Bei Anwendungen im <b>Umpumpverfahren</b> bei 50 bis 80 °C, wobei aufgrund der starken Freisetzung von Sauerstoff auf <b>Druckausgleich</b> zu achten ist. <b>Umpumpzeit:</b> 10 - 20 Minuten.</p> <p>Nach der Anwendung ist zur Entfernung von Rückständen gründlich mit Trinkwasser nachzuspülen!</p> <p>Bei hohen Chloridgehalten im Betriebswasser besteht im Falle langer Einwirkzeiten bei Edelstahl die Gefahr von Lochkorrosion. Korrosionen können auch in Kreislaufsystemen entstehen, wenn verschiedene Metalle enthalten sind.</p>
<b>Materialverträglichkeit</b>	<p>Edelstahl, PP, PVC, PE, PVDF</p> <p><b>Achtung:</b> <b>Bei der Anwendung in Cross Flow Filteranlagen sind die Hinweise des Anlagenherstellers unbedingt zu beachten.</b></p> <p><b>Reinigungsverstärker darf nicht mit anderen Produkten im Konzentrat gemischt werden! Aufgrund der starken Freisetzung von Sauerstoff darf Reinigungsverstärker nur in Druckbehältern mit Druckausgleich angewandt werden!</b></p> <p>Darüber hinaus können weitere Materialunverträglichkeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Deshalb sollte vor der Verwendung probeweise ein Einsatz an einer unbedenklichen Stelle erfolgen.</p>

## Produkteigenschaften – Technikblatt

<b>Konzentrationsbestimmung</b>	entsprechend der Titriervorschrift		
<b>Physikalische und Chemische Eigenschaften</b>			
<b>Aussehen/Farbe</b>	Klar	Farblos	
<b>Form</b>	Flüssig		
<b>Geruch</b>	Schwach, charakteristisch		
<b>Schaumverhalten</b> <small>(unter Anwendungsbedingungen)</small>	Nicht Schäumend		
<b>Phosphate</b>	Entfällt		
<b>Dichte (20 °C) g/cm<sup>3</sup></b>	1,125 – 1,145		
<b>Konzentration</b>	<b>1 % in H<sub>2</sub>O dest.</b>	<b>3 % in H<sub>2</sub>O dest.</b>	<b>5 % in H<sub>2</sub>O dest.</b>
<b>pH-Wert (1 %, 20 °C)</b>	2,9 – 3,5	Entfällt	Entfällt
<b>Leitwert (1 %, 20 °C) mS/cm</b>	Entfällt	Entfällt	Entfällt
<b>p-Wert (ml)</b>	Entfällt		
<b>m-Wert (ml)</b>	Entfällt		
<b>Lagerstabilität</b>	+ 5 °C bis + 30 °C		
<b>Biozidhinweis</b>	<b>Entfällt</b>		
<b>Gefahrstoffe</b>	Wasserstoffperoxid / Fettalkoholalkoxylat		
<b>Gefahrensymbole</b>			
	<b>GEFAHR</b>		
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Den Behälter stets mit dem Originalverschluss schließen und die Gebinde kühl und ohne Sonneneinstrahlung lagern. Niemals bereits entnommenes Produkt wieder in den Behälter zurück gießen.</p> <p><b>Vor der Verwendung sind unbedingt die Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt zu beachten!</b></p>		
<b>Entsorgung</b>	Entsorgung gemäß behördlichen Vorgaben, ggf. den Hersteller ansprechen.		

Hinweise über Vorsichtsmaßnahmen, Erste Hilfe sowie Lagerung entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern und unserer Betriebsanweisung. Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Garantien dar, sondern sind vielmehr unverbindliche Rahmenangaben. Sie garantieren insbesondere keine bestimmten Eigenschaften oder keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind ggf. zu berücksichtigen.